

STEINBACH ALPIN

Schnee- Depot



Verschiedene Schneegewichte

Schneegewicht pro m ³	
Naturschnee	70 - 200 kg/m ³
Maschinenschnee	350 - 400 kg/m ³
Eis	900 kg/m ³
Wasser	1.000 kg/m ³
Schneedepot-Qualität	750 - 800 kg/m ³



STEINBACH ALPIN



France, Le Grand Bornard



Sotchi, Alpika



Schneedepot - Expertise

Steinbach Alpin sammelt seit vielen Jahren Erfahrung mit Schneedepots und hat diverse Abdeckmethoden in Theorie und Praxis aufwendig getestet.



So wurden beispielsweise Schneedepots für Biathlonzentren in Österreich und Frankreich gestaltet, Gletscher abgedeckt und die größten Schneedepots für die olympischen Winterspiele in Sotchi abgelegt.



Wichtige Vorbereitungen für das Schneedepot



Suche nach der besten Position unter Beachtung der Gegebenheiten während der Sommermonate



Lagenweiser Aufbau der Schneedecke und regelmäßige Injektion mit dem Steinbach-Sprühbalken



Optimale Formgebung des Schneedepots mit Pistenmaschine und ggf. durch Handarbeit

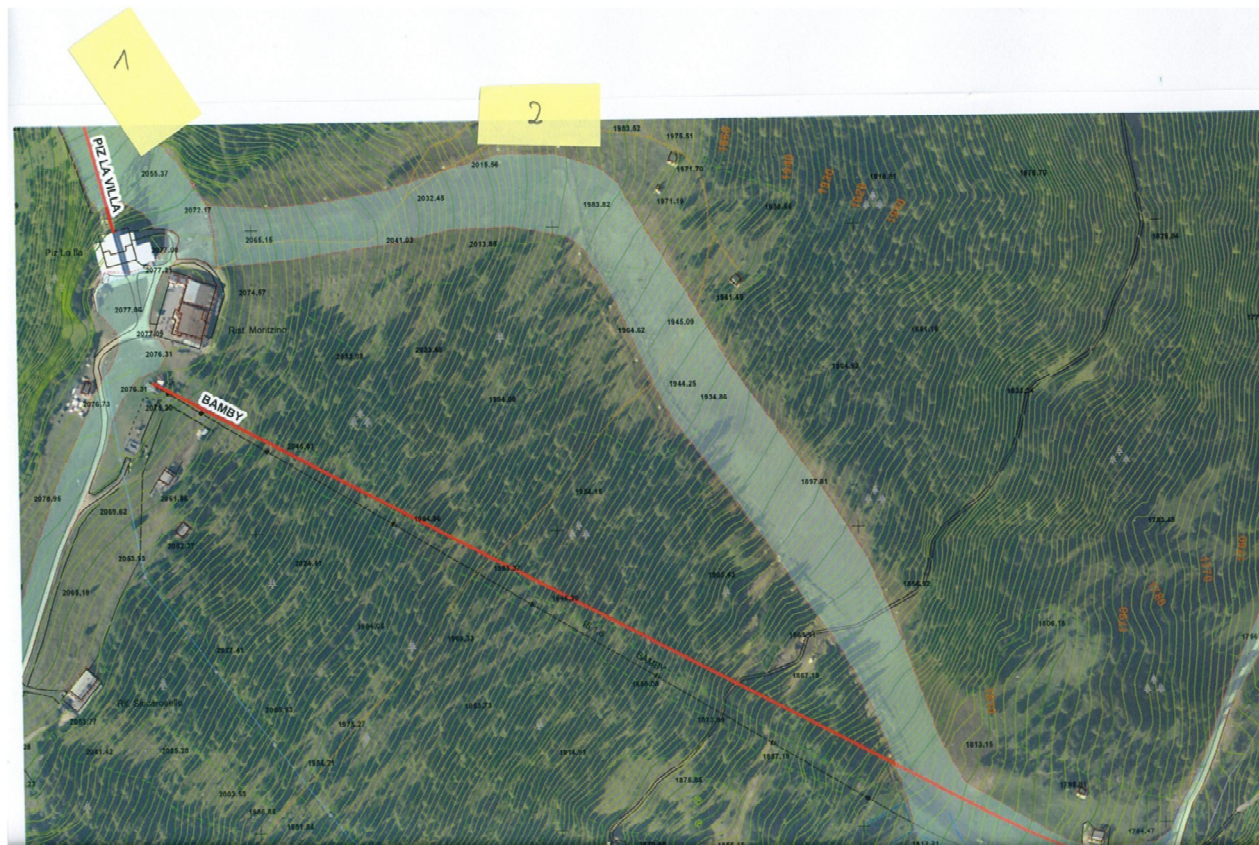


Abdecken des Schneedepots mit Spezial Abdeckung und befestigen mit Sandsäcken und Steinbach-Anker

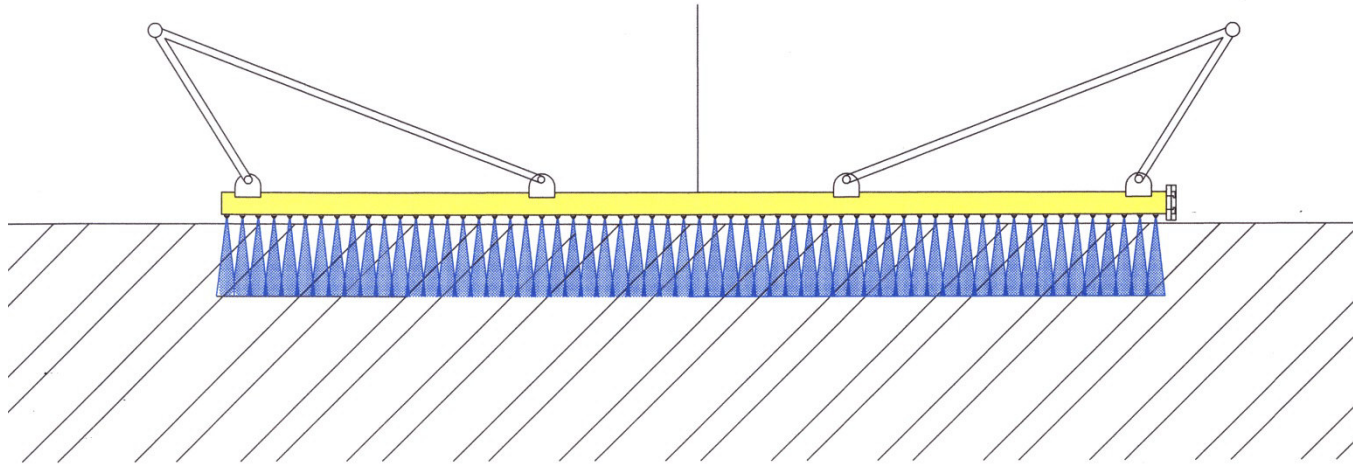
Lage Schneedepot = Wichtige Planung

1 = Nordseite
und Vorschlag
Steinbach Alpin

2 = näher an der
Skipiste, d.h.
weniger Arbeit für
Pistenmaschinen



STEINBACH ALPIN



Der vorbereitete Schnee wird umfangreich vermessen und dann mit dem Injektionssprühbalken auf das gewünschte Volumengewicht gebracht





Vorteile

-  Große Energie-Einsparung, da der Schnee im Frühjahr nicht schmilzt und im nächsten Winter mit Schneekanonen neu produziert werden muss
-  Zukunftsweisende Innovation und Investition für die nächsten Jahre, da die Spezialabdeckung mehrfach verwendet werden kann
-  Der gesamte Rennzirkus weiß um die Vorteile des Trainings auf einer Höhe von ca. 2.000 m
-  Die Region wird zum Trendsetter und um ein touristische Highlight reicher und kann sich dadurch von umliegenden Skitorten abheben

STEINBACH ALPIN



Training in Neuseeland

Pistenpräparation von Steinbach Alpin

Wir schaffen die Möglichkeit auch im Sommer in Europa zu trainieren:

1. Enorme Kostensenkung
2. Keine Flüge nach Chile oder Neuseeland
3. Kein Jetlag
4. Gleiche Pistenqualität wie im Welt Cup
5. Gewohntes Klima
6. Gleiche Schneebeschaffenheit



Technische Ausführung

Nicht benötigter Naturschnee wird zusammen geschoben und als Grundlage für das Schneedepot gelagert. Sollte der Naturschnee nicht ausreichen können die kalten Tage genutzt werden um mit einer Schneekanone den fehlenden Schnee zu erzeugen.



Steinbach Alpin empfiehlt eine Mindest-Schneemenge von 15.000 m³ - 20.000 m³ vorzubereiten. Der Schnee wird dann lagenweise mit dem Injektionssprühbalken bearbeitet und bei einem Gewicht von ca. 800 kg/m³ mit einer weißen Spezialabdeckung verpackt.



Technische Ausführung

Im Oktober kann dann der abgedeckte Schnee mit Schleuder und Pistenmaschine auf die Piste aufgebracht werden. Das Skifahren ist direkt auf dem eingelagerten Schnee möglich, Neuschnee ist nicht erforderlich.



Sollten die Temperaturen zu warm sein kann die Skipiste mit dem Injektionssprühbalken präpariert werden, dann ist ein Skitraining auch bei Plusgraden gut möglich.



Steinbach Know-How

- 1 100% hochwertiger PP Geovliesstoff
- 2 UV stabilisiert
- 3 Flauschige Struktur
- 4 Mechanisch verfestigt und thermisch behandelt
- 5 Verschweißbar
- 6 Zertifiziert mit UNI EN ISO 9001
- 7 Erfolgreich in Sotchi, Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich ...

Steinbach SP 501-Snow
Spezial-Abdeckung für
Schnee Depot & Gletscher



Häufige Bedenken

Künstlicher Eingriff in die Natur →

Auch bei optimaler Abdeckung der Schneefläche schmilzt der Schnee ganz langsam ab. Das Schmelzwasser gelangt dosiert in die Umgebung und unterstützt so das gesunde Wachstum der umliegenden Fauna, gerade an trockenen und warmen Sommertagen.

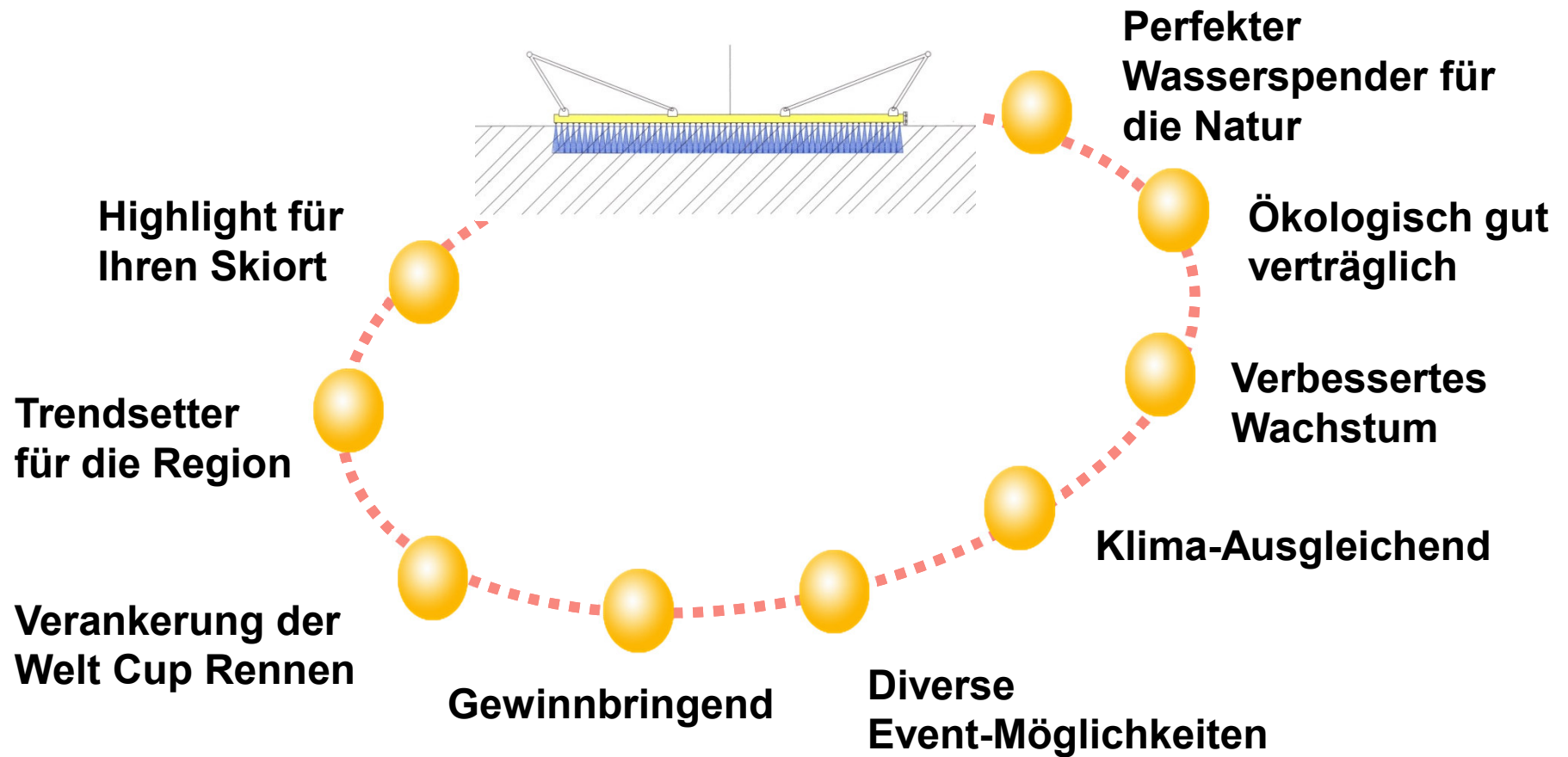
Irritation der Tierwelt →

Rehe, Hasen und andere Tiere der Umgebung beobachten erfahrungsgemäß die weiße Fläche neugierig und integrieren sie dann problemlos in ihren natürlichen Wildwechsel.

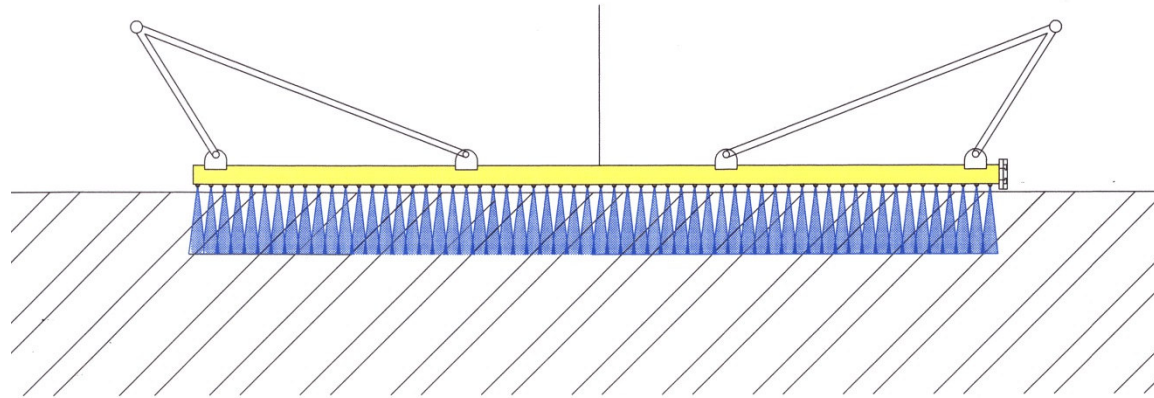
Kostenintensiv →

Die Kosten der Abdeckung sind gemessen an den Einnahmen aus dem Tourismus z.B. für Liftkarten, Hotelzimmer, Restaurantbesuche niedrig. Hingegen ist der Werbeeffect „In Ihrer Region kann bereits im Oktober Ski gefahren werden“ von unschätzbarem Wert.

Resümee



STEINBACH ALPIN



Ihr innovativer Partner für Schnee und Pistenpräparierung seit über 25 Jahren



STEINBACH ALPIN

Gitti Weber
CEO

+43 676 77 520 15
Pass-Thurn-Straße 22
A-6372 Kitzbühel /Oberndorf in Tirol



Christian Steinbach
Inventor

www.steinbach-alpin.com
office@steinbach-alpin.com